

Strategische Partnerschaft zwischen Daimler und BAIC erneut vertieft: Weitere Mercedes-Benz Kompaktmodelle werden in China lokalisiert

Strategische Partnerschaft zwischen Daimler und BAIC erneut vertieft: Weitere Mercedes-Benz Kompaktmodelle werden in China lokalisiert
Unterschriftenzeremonie im Rahmen der 3. Deutsch-Chinesischen Regierungskonsultationen in Berlin - Vereinbarung über rund 1 Mrd. Euro: Über den GLA hinaus werden weitere Mercedes-Benz Kompaktmodelle in China lokalisiert
Dieter Zetsche: "Die heute unterschriebene Vereinbarung zeigt einmal mehr unser langfristiges Bekenntnis zur strategischen Partnerschaft mit BAIC sowie unser Zukunftsvertrauen in den Schlüsselmarkt China."
Hubertus Troska: "Kontinuierliche Investitionen in die lokale Produktion und ein dichtes Kooperationsnetzwerk mit starken Partnern sind und bleiben zentrale Elemente unserer Strategie für China."
Die Daimler AG und ihr chinesischer Partner BAIC Motor Corporation haben heute im Beisein von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und des chinesischen Premierministers Li Keqiang eine Vereinbarung über rund 1 Mrd. Euro unterzeichnet: Über die GLA-Klasse hinaus werden im Gemeinschaftsunternehmen Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC) weitere Mercedes-Benz Kompaktmodelle lokal gefertigt werden. An der feierlichen Zeremonie nahmen Hubertus Troska, Vorstandsmitglied der Daimler AG verantwortlich für China, sowie Xu Heyi, Chairman der BAIC Group sowie deren Pkw-Sparte BAIC Motor, teil.
Mit dieser Vereinbarung baut Daimler sein Engagement in China und die strategische Partnerschaft mit BAIC weiter aus. Bei BBAC werden bis 2015 insgesamt rund 4 Mrd. Euro investiert, davon - wie die heute unterschriebene Vereinbarung vorsieht - rund 1 Mrd. Euro alleine in die Lokalisierung weiterer Mercedes-Benz Kompaktmodelle.
Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars: "Die heute unterschriebene Vereinbarung zeigt einmal mehr unser langfristiges Bekenntnis zur strategischen Partnerschaft mit BAIC sowie unser Zukunftsvertrauen in den Schlüsselmarkt China, der enormes Potential für Premium-Kompaktfahrzeuge hat. Mit unserer Investition in die lokale Fertigung ebnen wir den Weg für weiteres nachhaltiges Wachstum. Den ersten Schritt machen wir bereits im nächsten Jahr mit unserer GLA-Klasse, die ab dem ersten Quartal bei BBAC vom Band laufen wird."
Die bestehenden Fertigungskapazitäten bei BBAC für die neue C-Klasse Langversion, die seit Juli ausschließlich bei BBAC produziert wird, die E-Klasse Langversion und den GLK werden auf über 200.000 Einheiten in 2015 - dann inklusive der kompakten GLA-Klasse - ausgelegt und somit mehr als verdoppelt. Der GLA ist das erste Kompaktfahrzeug aus lokaler Produktion in China. Seit der Grundsteinlegung im September 2012 ist bei BBAC ein vollkommen neuer Werksteil für die Kompaktwagenfertigung entstanden.
"Kontinuierliche Investitionen in die lokale Produktion und ein dichtes Kooperationsnetzwerk mit starken Partnern sind und bleiben zentrale Elemente unserer Strategie für China," sagt Hubertus Troska. "Unsere Partnerschaft mit BAIC ist dafür ein hervorragendes Beispiel: eine deutsch-chinesische Industriepartnerschaft, die seit über zehn Jahren stetig ausgebaut und vertieft wurde. Mit der heute unterschriebenen Vereinbarung stellen wir die Weichen für weiteres nachhaltiges Wachstum."
Xu Heyi: "Die heutige Vereinbarung stärkt die chinesisch-deutsche Zusammenarbeit einmal mehr und zeigt, dass BBAC seine Kompetenzen weiter ausbaut - in der Fahrzeugentwicklung und -produktion sowie im Management. BBAC steht exemplarisch für die starke Partnerschaft zwischen China und Deutschland und hat das Vertrauen in Fahrzeuge aus chinesischer Produktion maßgeblich gesteigert. Mit der heutigen Unterzeichnung machen wir BBA noch wettbewerbsfähiger und werden auch zukünftig Maßstäbe für Chinas Automobilindustrie setzen."
Partnerschaft zwischen Daimler und BAIC
Mit über 2 Millionen abgesetzten Fahrzeugen in 2013 ist die BAIC Group Chinas fünfgrößtes Automobilunternehmen und wird in den Fortune 500 der weltgrößten Unternehmen geführt. Daimler ist einer der erfolgreichsten Automobil-Konzerne weltweit. Die beiden Unternehmen verbindet seit 2003 eine langfristige strategische Partnerschaft, die seit Anbeginn umfangreiche und kontinuierliche Investitionen in die chinesische Automobilindustrie getätigt hat. Seit November 2013 ist Daimler mit 12 Prozent an der Pkw-Sparte der BAIC Group, BAIC Motor, beteiligt.
Teil der gemeinsamen Aktivitäten ist das Joint Venture BBAC, das seit 2006 Mercedes-Benz Pkw und seit 2013 auch Motoren produziert. Die hier produzierten 4- und 6-Zylinder-Motoren werden in die von BBAC hergestellten Pkw sowie in Vans eingebaut, die beim Joint Venture Fujian Benz Automotive Co. Ltd. (FBAC) vom Band laufen. Die Produktionslinie wurde flexibel konzipiert - mit einer jährlichen Kapazität von 250.000 Einheiten in der ersten Phase. Im Juli dieses Jahres wurde das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum bei BBAC vollständig in Betrieb genommen. Es ist das weltweit größte F&E Zentrum in einem Gemeinschaftsunternehmen von Daimler, zuständig für Fahrzeug- und Komponententests sowie Unterstützung bei Produktionstest und zukünftigen Lokalisierungsprojekten.
Ein weiterer entscheidender Baustein der Partnerschaft ist die Beijing Mercedes-Benz Sales Service Co. Ltd. (BMBS). Das Unternehmen hat im März 2013 den Betrieb aufgenommen. Dort laufen alle Vertriebsaktivitäten für importierte und lokal produzierte Mercedes-Benz Pkw zusammen. Das Joint Venture ist eine wichtige Säule für nachhaltiges Wachstum von Mercedes-Benz in China. Im Gesamtjahr 2013 lieferte das Unternehmen dort (inkl. Hongkong) 218.045 Mercedes-Benz Pkw aus, ein Plus von 11% im Vergleich zum Vorjahr. In 2014 nahm der Absatz weiter an Fahrt auf: Per September wurden 203.485 Fahrzeuge (+30,5%) an Kunden in China ausgeliefert.
Eine zunehmend wichtige Rolle beim Vertrieb in China spielt Daimler Financial Services (DFS). DFS bietet bereits seit 2005 über Mercedes-Benz Auto Finance China Fahrzeugfinanzierungen an, und seit 2012 ergänzt Mercedes-Benz Leasing Co. Ltd. das Produktportfolio mit Leasingangeboten. Inzwischen ist jedes fünfte in China verkaufte Fahrzeug von Daimler finanziert.
Die Partnerschaft von Daimler und BAIC geht über das Pkw-Geschäft hinaus: Bei Beijing Foton Daimler Automotive Co. Ltd. (BFDA) laufen seit Mitte 2012 gemeinsam produzierte mittelschwere und schwere Lkw der Marke Auman vom Band. Das Joint Venture setzte in 2013 103.300 Fahrzeuge ab.
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com
Vorausschauende Aussagen
Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie antizipieren, annehmen, glauben, einschätzen, erwarten, beabsichtigen, können/könnten, planen, projizieren, sollten und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschärfung der Staatsschuldenkrise in der Eurozone, eine Zunahme der politischen Spannungen in Osteuropa, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift Risiko- und Chancenbericht beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.
Über Daimler
Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität:

Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.

Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.